



Sehr geehrte Damen und Herren,

am 9. Juni öffnet die ifs wieder ihre Türen und gibt Besuchern lebendige Einblicke in ihre Studien- und Weiterbildungsmöglichkeiten. Wer schon vorab mal schauen möchte, was ihn*sie am Tag der offenen Tür erwartet, kann der ifs ab sofort auf Instagram folgen.

Was es sonst noch Neues aus der ifs gibt, erfahren Sie im aktuellen Newsletter.

Wir wünschen viel Spaß bei der Lektüre,

Ihre

ifs internationale filmschule köln

-
- [09.06.: Tag der offenen Tür an der ifs](#)
 - [11.06.: Dok-Five mit »Frauen und Ozeane«](#)
 - [Capture and Share ifs-Moments – Jetzt auch auf Instagram!](#)
 - [11.06.: ifs bei Azubi-Speeddating](#)
 - [Premiere von deutsch-israelischer Kooperation in Tel Aviv](#)
 - [Selfies mit Professor*innen](#)
 - [Global und lokal: ifs-Filme unterwegs](#)
 - [Regen, Milch und Krabben: Neues von ifs-Alumni](#)
 - [21.06.: Filmgeschichten – »Die Mörder sind unter uns«](#)
-



09.06.: Tag der offenen Tür an der ifs

Am 09.06. lädt die ifs von 11 bis 18 Uhr ein zum »Tag der offenen Tür« in die Schanzenstraße 28 in Köln-Mülheim. Besucher*innen erhalten Einblick in die Studiengänge und Weiterbildungen der ifs: durch Filme, Workshops und Arbeitsbeispiele. Interessierte können erleben, wie eine professionelle Kinomischung entsteht, der Drehbucharbeit mit Schauspielern folgen, an einem Kamera-Workshop teilnehmen, mit der VR-Brille in virtuelle Welten abtauchen oder sich durch die Filmgeschichte quizen. Welche Wege sich nach dem Studium eröffnen, berichten Absolvent*innen in moderierten Gesprächen. Das komplette Programm gibt es in Kürze unter www.filmschule.de



11.06.: Dok-Five mit »Frauen und Ozeane«

In der Reihe »Dok-Five« zum Jubiläum der Masterclass Non-Fiction stehen am **11.06. um 19 Uhr** im Kino der ifs zwei Folgen der 5-teiligen Serie »Frauen und Ozeane« auf dem Programm: In entlegenen Gebieten der fünf Weltmeere setzen herausragende Wissenschaftlerinnen alles auf eine Karte. Sie wissen: Die Forschung muss schneller sein als

die voranschreitende Zerstörung unserer Lebensgrundlage. In »**Nan Hauser – Wege der Wale**«, erforscht Nan Hauser im Pazifik die Migrationsrouten der Buckelwale. Die Tiefseeexpertin Antje Boetius sucht in »**Antje Boetius – Eisige Tiefsee**« nach vulkanischen Quellen, an denen Bakterien leben, die Klimagase vernichten können. Anschließend spricht ifs-Professor **Uwe Kersken** mit Filmemacherin und ifs-Absolventin **Alexandra Sorgenicht, Marita Hübinger** (Redaktionsleiterin Wissensprogramme, arte/ZDF) und **Stefan Schneider** (GF Gruppe5 Filmproduktion). Der Eintritt ist frei. [mehr](#)



Capture and Share ifs-Moments – Jetzt auch auf Instagram!

Live und in Farbe gibt es jetzt auch die Möglichkeit, der ifs auf **Instagram** zu folgen und Einblicke in Dreharbeiten, Veranstaltungen oder Unterricht zu erhalten – von ganz Alltäglichem bis hin zu besonderen Highlights.

Werde Teil der ifs-Community: [filmschule_koeln](#)

9. AZUBI SPEED DATING

#ICHWERDEWAS

11. JUNI 2018 | 9 – 15 UHR

RHEINENERGIESTADION

11.06.: ifs bei Azubi-Speeddating

Die ifs ist derzeit auf der Suche nach neuen Azubis und stellt sich deshalb am **11.06.** von **9 bis 15 Uhr** im Rahmen des **9. Azubi-Speed-Datings** in der Lounge des RheinEnergieStadions vor. Dann können Fragen zur Ausbildung geklärt und kurze Bewerbungsgespräche geführt werden. Eine Bewerbung ist möglich für die folgenden Ausbildungsplätze: Kauffrau / Kaufmann für Büromanagement mit dem Schwerpunkt Assistenz und Sekretariat, Kaufmännische Steuerung und Kontrolle, Kauffrau / Kaufmann für audiovisuelle Medien und Kauffrau / Kaufmann für Büromanagement mit dem Schwerpunkt Öffentlichkeitsarbeit und Veranstaltungsmanagement, Marketing und Vertrieb



Premiere von deutsch-israelischer Kooperation in Tel Aviv

Beim **Tel Aviv International Student Film Festival** (10.-16.06.) feiern die Filme der deutsch-israelischen Filmhochschulkooperation von ifs und **Beit Berl College (BBC)** am **15.06.** Premiere. Unter dem Titel »**Double Gaze**« haben Studierende beider Schulen ein interkulturelles Dokumentarfilmprojekt realisiert, das sich mit Fragen nach nationaler Identität, Multikulturalität und Migration beschäftigt. Dabei haben ifs-Studierende Themen in Israel und BBC-Studierende Themen in Deutschland recherchiert. Insgesamt vier Projekte – zwei von jeder Schule – wurden in deutsch-israelischen Teams realisiert und sind nun erstmals zu sehen: »LINE 881«, »Father Help!«, »Father of Akka« und »Tamar«.



Selfies mit Professor*innen

Gerade wurde der renommierte DoP **Hajo Schomerus** (»Mr Gay Syria«, »Kokolampy«, »Der Kuaför aus der Keupstraße«) auf die Professur für non-fiktionale und fiktionale Kamera berufen. Zuvor war er als Professor in Vertretung für Kamera / Dokumentarfilm an der ifs tätig.

Dem Phänomen Selfie widmet sich die aktuelle Publikation »Exploring the Selfie. Historical, Theoretical, and Analytical Approaches to Digital Self-Photography«, darin der Beitrag »Strike a Pose. Robot Selfies« von ifs-**Prof. Dr. Lisa Gotto** (Filmgeschichte/Filmanalyse).

Prof. Dr. Nanna Heidenreich (MA Digital Narratives – Theory) hält im Juni verschiedene Vorträge, u. a. im Rahmen der Ringvorlesung »James Bond« an der Ruhr Universität Bochum. Zudem ist sie Gesprächspartnerin auf Panels, u. a. bei The NECS 2018 conference »Media Tactics and Engagement« in Amsterdam. mehr



Global und lokal: ifs-Filme unterwegs

Der Dokumentarfilm »Globalizing Beauty« läuft auf dem Sheffield Int. Documentary Festival (07.-12.06.).

Die Space-Comedy »Royal Affairs« wird bei den Rüsselsheimer Filmtagen (15.-16.06.) gezeigt. Mehr Informationen zu Crew, Cast und Inhalt finden Sie unter den jeweiligen Links. Das freie Projekt »Sardinien« von ifs-Student Alexander Conrads ist am 09.06. bei filmreif! Bundesfestival Junger Film in St. Ingbert zu sehen. Darüber hinaus ist der Film nominiert für den Deutschen Jugendfilmpreis, der am 23.06. verliehen wird.



Regen, Milch und Krabben: Neues von ifs-Alumni

Am 27.06. wird in der Reihe KHM-Heimspiel der Film »1000 Arten Regen zu beschreiben« von Regisseurin Isabel Prahl gezeigt. Produzentin ist ifs-Absolventin Melanie Andernach, das Drehbuch stammt von ifs-Absolventin Karin Kaci, ifs-Absolventin Genoveva Kylburg verantwortete das Kostümbild.

U. a. nach dem Drehbuch von Karin Kaci laufen den Sommer über noch die Dreharbeiten zu »Milk & Honey« (P: Talpa Germany für VOX). Headautor der Serie um vier Freunde, die einen Escort-Service aufziehen, ist ifs-Absolvent Klaus Wolfertstetter.

Zwei Folgen der ZDF-Krimireihe »Friesland« unter der Regie von ifs-Absolvent Markus Sehr gibt es im Juni im TV zu sehen: »Irrfeuer« (Schnitt: ifs-Absolvent Stefen Schmitt) läuft am 02.06. um 20.15 Uhr, »Krabbenkrieg« am 23.06. um 21.45 Uhr.



21.06.: Filmgeschichten – »Die Mörder sind unter uns«

In der Reihe »Filmgeschichten: Rache – Schuld – Vergebung« zeigt das Filmforum NRW am **21.06.** um **19 Uhr** »Die Mörder sind unter uns« (D 1946, 85', 35mm, R: Wolfgang Staudte). Berlin 1945: Der von Schuldgefühlen belastete Kriegsheimkehrer Hans trifft auf die KZ-Überlebende Susanne und überwindet dank ihr seine Vergeltungsgelüste. Anstelle einer politischen Abrechnung konzentriert sich Wolfgang Staudte im ersten deutschen Nachkriegsfilm auf innere Seelenzustände und die versöhnliche Kraft der Liebe. Der Filmkritiker **Holger Römers** gibt eine Einführung zum Film. [mehr](#)
